

(12) Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 17 Absatz 1 Patentgesetz

PATENTSCHRIFT

DD (11) 269 822 A1

4(51) B 27 G 3/00

AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21) WP B 27 G / 311 905 6

(22) 31.12.87

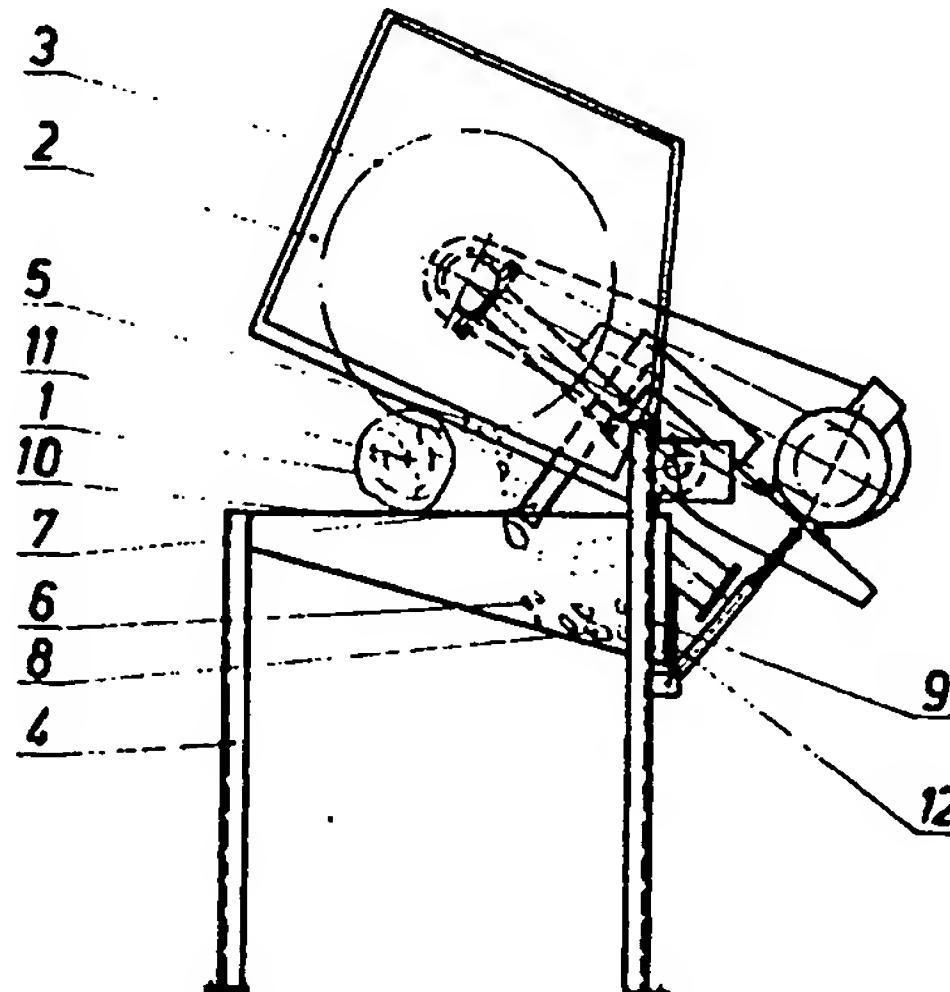
(44) 12.07.89

(71) VEB Rationalisierung Holzausformungsanlagen, Steinstraße 1, Potsdam-Babelsberg, 1591, DD
 (72) Voelker, Klaus, Dipl.-Ing.; Neidhöfer, Bärbel, DD

(54) Vorrichtung zur Späneabsaugung und Stückgutabscheidung beim Quertrennen von Baumstämmen

(55) Späneabsaugung, Stückgutabscheidung, Quertrennen, Baumstämmen, Trenneinrichtung, Holzbearbeitungsanlagen, Auffangbehälter, Prallwand, Sägespäne, Holzstücke, Gebläse, Luftstrom, Entnahme

(57) Die Erfindung bezieht sich auf eine Trenneinrichtung für Baumstämme und wird vorzugsweise in Holzbearbeitungsanlagen eingesetzt. Eine mit der Trenneinrichtung verbundene, in einem Auffangbehälter hineinragende Prallwand ermöglicht die Trennung der im Prozeß des Quertrennens eines Baumstammes anfallenden Sägespäne und kleineren sowie größeren Holzstücke. Die Vorrichtung bewirkt, daß die Sägespäne und kleineren Holzstücke mit dem von einem bekannten Gebläse erzeugten Luftstrom abgefördert und die größeren Holzstücke ins Auffangbehälter bis zur Entnahme gesammelt werden. Fig. 1



Figur: 1

Patentansprüche:

1. Vorrichtung zur Späneabsaugung und Stückgutabscheidung beim Quertrennen von Baumstämmen in Holzbearbeitungslagen mit einem zur Erzeugung des Luftstromes außerhalb der Trenneinrichtung angeordneten Gebläses, das über Spänetransportleitungen die Sägespäne und kleinere Holzstücke in einen zentral stationierten Sammelbehälter fördert, dadurch gekennzeichnet, daß die Trenneinrichtung mit einer fest verbundenen Prallwand (7) sowie einem Auffangbehälter (9) mit Entnahmeeöffnungen (12), der in die Trenneinrichtung integriert ist, ausgestattet wird und die Sägespäne (5) und kleinere Holzstücke (6) die Prallwand (7) passieren, während die größeren Holzstücke (8) im Auffangbehälter (9) bis zur Entnahme verbleiben.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Prallwand (7) entsprechend dem Baumstammdurchmesser (11) anteilig in den Auffangbehälter (9) eingreift und die kontinuierliche Abförderung der Sägespäne (5) und kleineren Holzstücke (6) gewährleistet.
3. Vorrichtung nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Auffangbehälter (9) als Gegenlager (10) zur Aufnahme des Baumstammes (1) dient.

Hierzu 2 Seiten Zeichnungen

Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Späneabsaugung und Stückgutabscheidung bei Quertrennen von Baumstämmen in Holzbearbeitungsanlagen.

Charakteristik des bekannten Standes der Technik

Es ist bekannt, daß Trenneinrichtungen häufig über keine Sägespäneabsaugung verfügen oder entsprechende Vorrichtungen zusätzlich und nachträglich, in der Regel außerhalb der Trenneinrichtung, angeordnet werden.

Daraus resultieren folgende Nachteile:

- Die Sägespäne und Holzstücke fallen unkontrolliert in die Trenneinrichtung und behindern nach relativ kurzer Einsatzzeit den Arbeitsprozeß.
- Reinigungsarbeiten in der Trenneinrichtung sind infolge Platzmangels kompliziert und lassen sich nur mit einem hohen manuellen Aufwand ausführen.
- Bei zusätzlicher Anordnung ist ein erhöhter Platzbedarf notwendig, um die meist materialintensiven Ausführungen für Späneabsaugung und Stückgutabscheidung einzurichten.
- Nachrüstungen erfordern einen hohen Kostenaufwand.
- Die nicht ausreichend erfolgende Trennung zwischen Sägespänen und Holzstücken führt oft zu Verstopfungen im System der Abförderung und behindert dadurch ebenfalls den Produktionsprozeß der gesamten Anlage.

Ziel der Erfindung

Es ist Ziel der Erfindung, eine Vorrichtung zu entwickeln, die einen einfachen konstruktiven, robusten Aufbau besitzt, über nur wenige Funktionsteile verfügt, sich in die Trenneinrichtung integrieren läßt, funktionssicher die Sägespäne von größeren Holzstücken trennt und einen kontinuierlichen Produktionsprozeß gewährleistet.

Darlegung des Wesens der Erfindung

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Vorrichtung zu schaffen, bei der Sägespäneabsaugung und Stückgutabscheidung weitestgehend automatisch erfolgen.

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß die im Prozeß des Quertrennens eines Baumstammes anfallenden Sägespäne und Holzstücke durch den von einem bekannten Gebläse erzeugten Luftstrom erfaßt und zwangsweise an eine in einem Auffangbehälter hineinragende Prallwand, die mit der Trenneinrichtung verbunden ist, geleitet werden und diese passieren müssen. Der Luftstrom des Gebläses ist so zu bemessen, daß die Sägespäne und kleineren Holzstücke abgefördert werden, während größere Holzstücke an der Prallwand abprallen, und unten in den Auffangbehälter fallen, dort sammelt und nach einer Arbeitsschicht entnommen werden können.

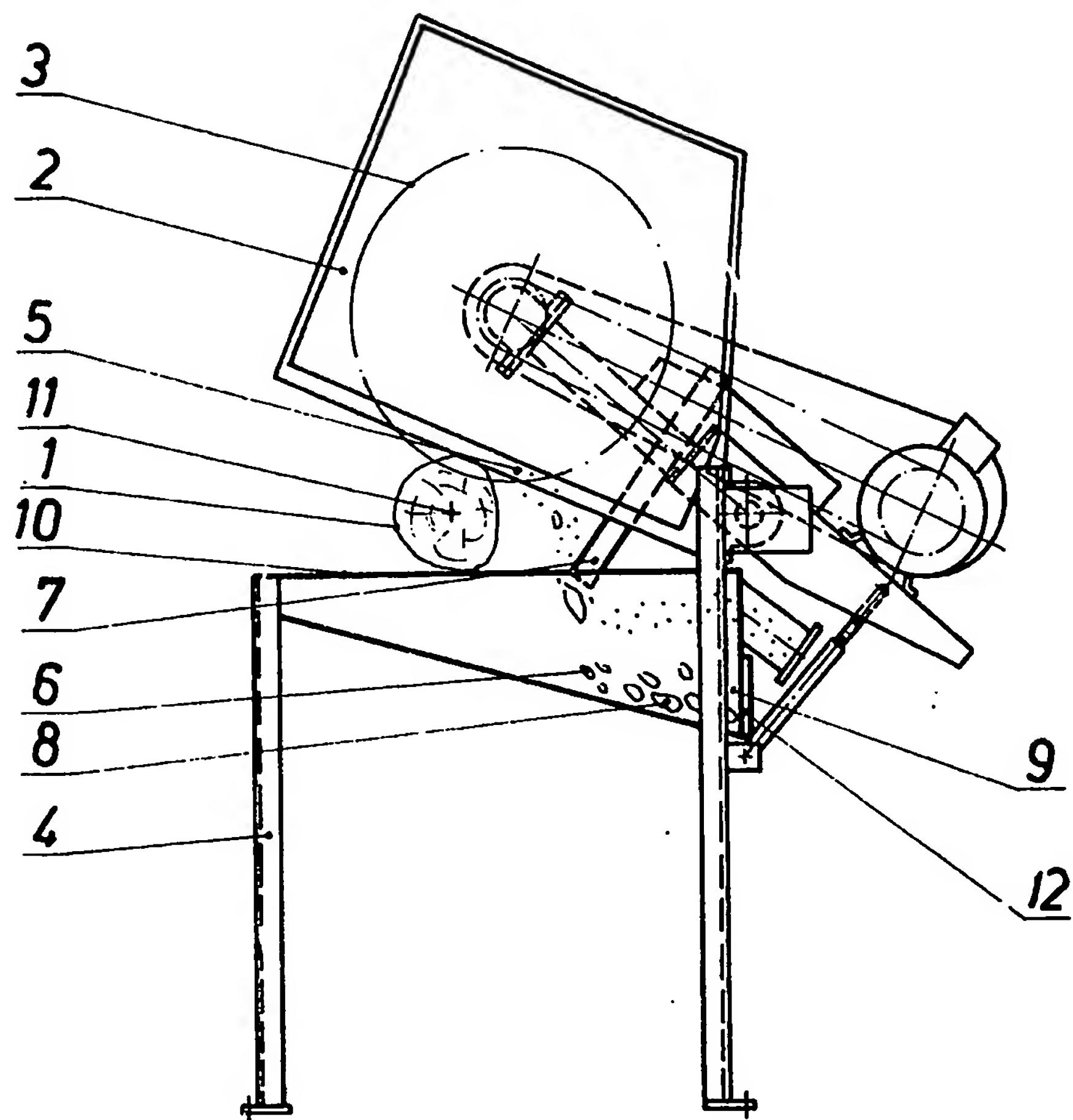
Ausführungsbeispiel

Die Erfindung soll nachstehend am Beispiel einer Schwingsäge näher erläutert werden.
Es zeigen:

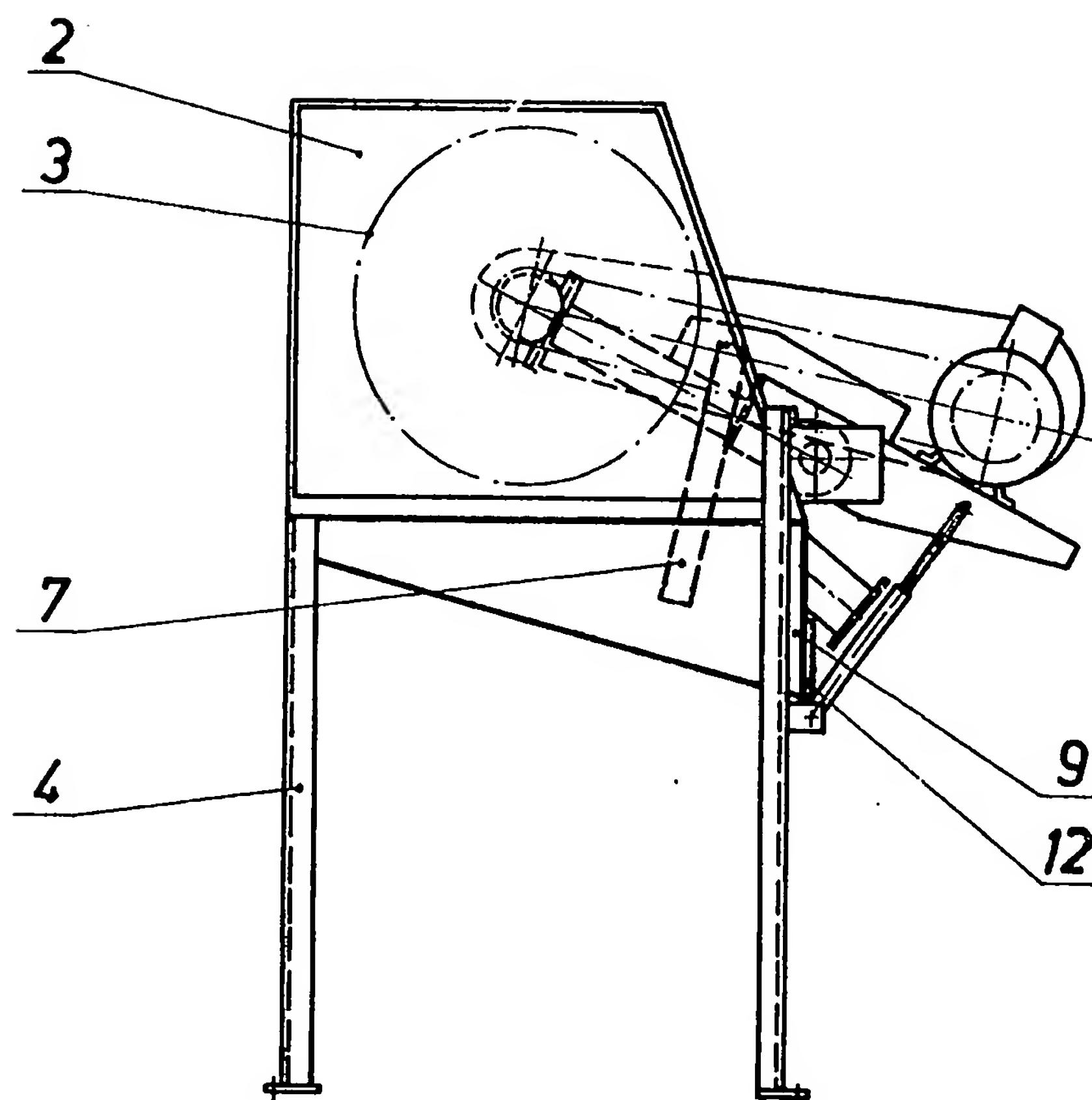
Fig. 1: eine Ansicht der Schwingsäge mit integrierter Sägespäneabsaugung und Stückgutabscheidung in Arbeitsstellung
Fig. 2: eine Ansicht der Schwingsäge in Ruhestellung:

Entsprechend der in den Figuren 1 und 2 gewählten Darstellung wird der Baumstamm 1 durch die Schutzaube 2 des Sägeblattes 3 auf das Untergestell 4 geklemmt. Die beim Trennvorgang anfallenden Sägespäne und kleineren Holzstücke 6 werden an die Prallwand 7 gefördert, an der die größeren Holzstücke 8 abfallen und im Auffangbehälter 9 bis zur Entnahme gesammelt werden.

Sägespäne 5 und Holzstücke 6 werden auf bekannter Weise mittels Gebläse und Spänetransportleitung abgefördert.



Figur: 1



Figur: 2

We want you to know™



Medicare Resources: Covered Drugs

[Medicare Choices](#) | [About Medicare](#) | [Eligibility](#) | [Aetna Medicare Plan Choices](#) | [Compare Aetna Medicare Plans](#) | [Adding Rx Drug Coverage](#) | **Covered Drugs** | [Aetna Answers/FAQ](#) | [Glossary](#) | [Summaries of Benefits](#)

Covered Prescriptions

For Medicare Advantage Plans...

To determine which Aetna prescription drug plans apply to Aetna Medicare Advantage Plans, [please visit the Medicare Advantage section of this site and indicate your state and county.](#)

For the Medicare RxSM Plan...

Are your medications covered by the Aetna Medicare RxSM Plan? A preferred drug list, or formulary, is a list of brand-name and generic drugs that are covered by our prescription drug plans. It is developed with help from pharmacists and physicians from both within and outside the company.

> [Download the Aetna Medicare Rx Preferred Drug list now](#) PDF

(You must have Adobe Reader to view this document. If you do not have Adobe Reader, [click here to download it.](#))

You can then search this document for any term or medication simply by:

1. Opening the Adobe Reader application and opening the document.
2. Under the Edit menu, select "Search."
3. Enter the name of the medication, or the word or phrase you wish to find.
4. Click the "Search" button.

The [preferred drug list](#) (or formulary) has been approved by the federal government. It provides you and your doctor with a choice of quality, cost-effective generic and brand name medications approved by the U.S. Food and Drug Administration (FDA). When a doctor prescribes medications on the [preferred drug list](#), it helps you reduce costs.

To be considered for the [preferred drug list](#), a medication first must be approved by the U.S. Food and Drug Administration (FDA). The FDA is a federal agency charged with promoting and protecting public health by making sure drugs and other products are safe and effective and reach the market in a timely way. Once drugs and other products have entered the market, the FDA monitors them for continued safety. To determine whether an FDA-approved medication belongs on Aetna's preferred drug list, Aetna evaluates its safety, effectiveness and value in comparison with similar drugs. Most drugs listed on the preferred drug list are subject to manufacturer volume discount arrangements under which Aetna receives financial consideration. Keep in mind that our plan provides coverage for hundreds of other prescription drugs that are not listed on our [preferred drug list](#). Also, our formulary is subject to change.

Aetna Medicare prescription drug plans cover both brand-name drugs and generic drugs. Generic drugs have the same active-ingredient formula as a brand-name drug. Generic drugs usually cost less than brand-name drugs and are rated by the Food and Drug Administration (FDA) to be safe and effective as brand-name drugs.

The Aetna Medicare preferred drug list is current as of this publication. The information is updated on a monthly basis. Once enrolled, you can call the toll-free Member Services number on your ID card to obtain additional information on any changes to the Aetna Medicare preferred drug list. If a medication is removed from the list, you will be notified at least 60 days before it is removed from the drug list or if precertification, quantity limit or step-therapy restrictions have been placed on a medication. We will also update this information, along with any drugs added to the formulary, on this website. (If the FDA deems a drug on the list is unsafe or the drug's manufacturer removes the drug from the market, we will *immediately* eliminate it from our list.)

Exceptions

You can ask Aetna to make an exception to our coverage rules. There are several types of exceptions that you can ask us to make, they include:

- You can ask us to cover your medication even if it is not covered on our Aetna Medicare preferred drug list.
- You can ask us to waive coverage restrictions or limits on your medication. For example, for certain medications Aetna limits the amount of the medication that we will cover. If your medication has a quantity limit, you can ask us to waive the limit and cover a higher quantity.
- If you are in a three-tier open formulary plan, you can ask us to provide a more favorable level of coverage for your medication. For example, if your brand name medication is usually considered a non-preferred 3rd tier copay medication, you can ask us to cover it as a preferred 2nd tier copay instead. This would lower the amount you must pay for your medication.
- To request an exception to our coverage rules, you should submit a statement from your physician supporting your request. Most decisions will be made within 72 hours of your request.

Public Notice of Transition Process

As a general matter, we believe plan sponsors must make transition processes available to beneficiaries in a manner similar to information provided on formularies and benefit design. It is likely that individuals will base their decisions on which prescription drug best meets their needs on a variety of factors. Matching their current medication list with a Part D plan's formulary may only be one factor in the decision-making process. Other factors, such as cost issues and inclusion of the retail pharmacy that they are most familiar with in the plan's network, may bear more weight in the final decision-making process. Having information about a plan's transition process may reassure beneficiaries that there will be plan procedures in place to assist them switching to therapeutic alternative medications where appropriate. It will also serve a dual purpose in educating advocates and other interested third parties about plan transition process; for example, state Medicaid agencies with regard to full-benefit dual eligibles auto-enrolled into prescription drug plans.

Contact Us

Questions? Call us at 1-800-529-5586 (TDD 1-800-628-3323) Monday - Friday, 8:00 a.m. - 6:00 p.m. [Click here for general Medicare information contacts.](#)

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

BLACK BORDERS

IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES

FADED TEXT OR DRAWING

BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING

SKEWED/SLANTED IMAGES

COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS

GRAY SCALE DOCUMENTS

LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT

REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY

OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.